





Plastikmüll im Meer

LÄMMITTELYTEHTÄVÄ

I. Diskutiert in Kleingruppen: Wie lange dauert es, bis sich die folgenden Abfälle im Meer zersetzen? Ordnet die Zahlen den Bildern und Wörtern zu.

die Plastiktüte,-n



der Kaffeebecher, -



die Plastikflasche, -n



der Strohhalm, -e



der Mundschutz



der Plastikbecher, -



die Zahnbürste, -n



die Einwegwindel, -n



200 Jahre	500 Jahre
450 Jahre	450 Jahre
500 Jahre	30 Jahre
500 Jahre	20 Jahre

2. Bitte ordnet die Bilder den Texten zu!

Jedes Jahr werden weltweit 430 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle produziert.	A	
Plastikmüll kommt ins Meer.	В	
Die Saimaa-Robbe verfängt sich in den Netzen von Fischern.	С	
Vögel fressen Plastikmüll.	D	
Schildkröten fressen Plastiktüten, weil sie sie mit Quallen verwechseln.	Е	
Fische fressen Plastikmüll, weil sie ihn mit Plankton verwechseln.	F	
Wenn Menschen Fisch essen, konsumieren sie auch Mikroplastik.	G	

KIELITAITOTEHTÄVÄ

Welches Wort gehört wohin? (Tipp: Die Wörter sind schon in der richtigen Form.)

Wasserökosysteme – Plastik –Vogeleiern – Fische – Umwelt –Abwasser –
Schäden – Plastikmülls – Einwegprodukte – Fischerei – Mülldeponien –
Abfallentsorgung

	in sehr ernstes Problem für die	geworden
Meerestiere bleiben zum	Beispiel in Fischernetzen hängen ode	r ersticken an
Vögel und	fressen kleine Plastikteile.	Mikroplastik kann man sogar in der
Organismen des Meeresbo	odens und in	finden.
Über die Auswirkungen d	des Mikroplastiks auf die	und den Organismus vor
Menschen und Tieren we	eiß man noch nichts. Die	durch Plastikmüll, der sich
langsam in der Natur zerse	etzt, sollten aber vermieden werden.	
Ein Großteil des	kommt vom Land ins M	leer. Vor allem dafür verantwortlich sinc
	in der Nähe von Meer und Flüssei	n, aus der
Städten sowie Umweltver	rschmutzung. Auf dem Meer sind die	e größten Verursacher von Plastikmül
Handelsschiffe,	und Kreuzf	ahrttourismus.
Die Welt produziert sehr jährlich. Ungefähr 60	, Überkonsum und nicht av viel mehr neues Plastik als notwendig	se Probleme werden durch schlechte ausreichendes Recycling noch verstärkt g wäre: mehr als 430 Millionen Tonner wie
Die Welt produziert sehr jährlich. Ungefähr 60 Essensverpackungen, Plas	, Überkonsum und nicht av viel mehr neues Plastik als notwendig Prozent des Plastiks wird für	se Probleme werden durch schlechte ausreichendes Recycling noch verstärkt g wäre: mehr als 430 Millionen Tonner

OPPIMINEN JA MUUTOSTOIMIJUUS

- I. Stellt euch vor, ihr macht einen Campingausflug in ein Archipel und erstellt gemeinsam mit der Lehrkraft eine Packliste.
- 2. Denkt zusammen über die folgenden Fragen nach:
 - Welche Produkte könntet ihr auf der Packliste behalten, wenn Plastik verboten wäre?
 - Wie wäre euer Campingausflug mit den restlichen Dingen, die jetzt noch auf der Liste sind?
 - Warum sollte man Plastikprodukte auf dem Campingplatz verbieten?
 - Wo würde der Plastikmüll landen, wenn ihr ihn in der Natur zurücklassen würdet?
 - Wie solltet ihr die Plastikartikel, die ihr von eurer Liste entfernt habt, im Müll sortieren?

REFLEKTIOTEHTÄVÄ

- I. Überlegt bitte zusammen:
 - Wie können wir die Menge an Plastikverpackungen reduzieren?
 - Was können wir tun, damit Plastikmüll weniger wird?
- 2. Erstellt ein Plakat mit den Antworten und teilt die Rollen für die Präsentation auf.
- 3. Nach der Präsentation der Poster könnt ihr über die folgenden Fragen nachdenken:
 - Wie wirken sich Kunststoffe im Meer auf dich und dein Leben aus?
 - Warum sollten wir über diese Dinge nachdenken?
 - Wie fühlst du dich, wenn du an diese Dinge denkst?
 - Wer ist für die Zukunft der Erde verantwortlich?

Hier kannst du lizenzfreie Bilder herunladen





